



Kontaktperson: Andreas Ambühl
Abteilung: Stabsstelle Verwalter
Telefon direkt: 061 426 10 53
E-Mail: andreas.ambuehl@bottmingen.bl.ch

Bottmingen, 15.02.2017/aa

Stellungnahme zum BaZ-Artikel vom 14.2.2017 i.S. Radaranlage Talholzstrasse

In der BaZ vom 14.2.2017 hat Autor Daniel Wahl einen tendenziösen Artikel über die von der Gemeindeversammlung vom 12.12.2016 bewilligte Radaranlage Talholzstrasse publiziert. Darin wirft er u.a. der Gemeinde vor, die Radarstatistik *frisiert* zu haben, um einen umstrittenen Standort zu rechtfertigen. Weiter ist die Rede von *halbwahren Radarstatistiken*, von einem *Standort, wo es die wenigsten Geschwindigkeitsübertretungen gebe* sowie von *Übertreibungen, Schummeleien und Halbwahrheiten* von Behörden und Verwaltung.

Auch wenn «alternative Fakten» derzeit Hochkonjunktur haben, hier die Sachlage:

- Die im Rahmen der Radarkontrollen 2016 erhobenen Zahlen wurden mit amtlich geprüften, geeichten Geräten erfasst. Laut Auswertungen dieser Daten der letzten Jahre wurden in der *gesamten* Talholzstrasse die dritthäufigste Anzahl Übertretungen aller Gemeindestrassen gemessen. Diese Feststellung basiert auf einer gesicherten Datenlage.
- An der Gemeindeversammlung vom 12.12.2016 waren verkehrsberuhigende Massnahmen der *ganzen* Talholzstrasse Gegenstand der Ausführungen; die Errichtung einer festen Radaranlage auf dem Abschnitt Schützenstrasse - Drosselstrasse bildet lediglich einen Teil davon.
- Massnahmen zur Verkehrsberuhigung der Talholzstrasse wie auch zur Verbesserung der Schulwegsicherheit entsprechen einem breiten Bedürfnis der dortigen Anwohner- und Elternschaft, wurden hierfür doch *zwei Petitionen* mit rund 100 Unterschriften eingereicht.
- Die Ausführungen des Autors beziehen sich lediglich auf einen Teilabschnitt (Schützenstrasse - Drosselstrasse) der Talholzstrasse. Die Feststellungen, wonach es dort zu *geringen Übertretungen* komme und *ein Nachweis für das Aufstellen einer festen Radaranlage nicht gegeben* sei, sind falsch: Die im Artikel erwähnten geringen Übertretungsraten (März 0.37 %, April 0.47 % und 0.03 %) wurden durch eine gut sichtbare und grosse mobile Radaranlage (Bild im BaZ-Artikel) während der Dauer von jeweils einer ganzen Woche gemessen, was die geringen Übertretungswerte erklärt. Demgegenüber wurden die im Artikel als *marginale Ausreisser* titulierten Messungen vom Februar (4.55 %) und Mai (6.9 %) mit einem wenig sichtbaren Radargerät stundenweise gemessen, was das tatsächliche Geschwindigkeitsniveau besser abbildet.
- Diverse Verkehrsmessungen mit unterschiedlichen (nicht nur gemeindeeigenen) Geräten haben ergeben, dass die Verkehrsteilnehmenden diesen Strassenabschnitt effektiv viel schneller befahren, als dass vom Autor mit dem Hinweis auf *Messungen von Billiggeräten* suggeriert wird.
- Letztlich sei der Hinweis erlaubt, dass sich die Gemeindeversammlung vom 12.12.2016 klar und deutlich für die Inbetriebnahme einer Radaranlage in der Talholzstrasse ausgesprochen hat. Alles andere ist Beilage.

Gemeinde Bottmingen